

Die Symbolon-Methode®

Die Symbolon-Methode ist weltweit das führende **Reflexionsinstrument** für Persönlichkeitsentwicklung. Bis heute wurden über 10'000 Symbolon-Profile in Coachings und Trainings angewendet.

Im Unterschied zu herkömmlichen Analyseinstrumenten basiert die Symbolon Potenzialanalyse auf der **Reflexion von Kunstwerken, Archetypen und Symbolen**. Die Symbolik der Bilder schafft visuelle Anker für den Transfer der Erkenntnisse in die Wirtschaft. Mit dem [Symbolon-Reflexionsmodell](#) und dem Symbolon-Reflexionsprozess werden **Erkenntnis- und Umsetzungsprozesse** von Entscheidungsträgern unterstützt, dargestellt und evaluierbar gemacht.

Mehrschichtiges, tieferes Verständnis der Persönlichkeit und Teamkonstellation ermöglicht **Denk- und Handlungsmuster** zu erkennen und umzuwandeln. Der Aufbau von Reflexionskompetenz befähigt wachere und klarere Einschätzung von Situationen und dadurch **effizientere Entscheidungen und effektivere Ergebnisse**.

Die [wissenschaftliche Validierung](#) der Symbolon-Profile wurde vom Institut für Psychologie der Universität Innsbruck im September 2005 durchgeführt.

Kurzfilm über die Symbolon-Methode® mit Christine Kranz

Ein Film von [BILDUNGaktuell-TV](#) aus der Serie WISSENaktuell.

Basis der Symbolon-Methode®

Die Symbolon-Methode® wurde von der Symbolon AG aufbauend auf den Grundlagen unterschiedlicher Lehren und Schulen entwickelt. Enthalten sind essenzielle Gedanken der Psychologie Carl Gustav Jungs (Grundprinzipien und Archetypenlehre), Leopold Szondis (Schicksalspsychologie), projektiver und assoziativer Reflexions- und Testverfahren, der Bild- und Symbolsprache, Farbenlehre, wie auch philosophische und mythologische Inhalte. Angelehnt an das Jungsche Konzept der Archetypen geht die Symbolon-Methode® von einer universell gültigen Symbolsprache aus.

Die Symbolon-Methode® arbeitet mit berühmten Werken von Künstlern wie Claude Monet, Frida Kahlo, Rembrandt Harmenszoon van Rijn, Claude Lorrain oder Peter Paul Rubens. Alle Kunstwerke enthalten symbolisch jene Aspekte, Archetypen und Symbole, die in der Wirtschaft relevant sind. Die Kunstwerke sind speziell ausgesucht und auf ihre Eignung, symbolische Aussagen zu machen, evaluiert und überprüft. Die in den Kunstwerken dargestellte Symbolik wurde auf wirtschaftliche Prozesse und Themen übersetzt.

Aufbau der Symbolon-Methode®

Die Symbolon-Methode® umfasst drei verschiedene Aufgabenbereiche. Erstens: Von vier Bildern sollen 2 ausgewählt werden, jene auf die der Betrachter auf positive oder negative Resonanz geht. Bei der zweiten Abfrageart geht es um die Markierung einer Stelle im Bild. Die Frage lautet: Wo möchten Sie in diesem Bild gerne sein? Beim dritten Bereich soll zwischen Begriffspaaren gewählt werden. Die Aufgabe lautet: Wählen Sie aus den Wortpaaren den Begriff, der besser zu Ihnen passt.

Die Begriffspaare, die auf der Basis von C. G. Jungs Typologie erstellt wurden, werden zusätzlich mit Bildern illustriert. Sie ermöglichen eine Zuordnung zu bestimmten Grundeinstellungen wie Extroversion und Introversion, Denken und Fühlen sowie intuitivem und konkretem Zugang.

Im anschließenden Beratungsgespräch reflektieren Sie Ihre Wahl mit der kompetenten Begleitung Ihres Symbolon-Spezialisten. Er oder Sie übersetzt Ihnen die Bild- und Symbolsprache und führt Sie mit ausgewählten Fragen direkt in Ihre Selbstreflexion.

Weitere Informationen

Christine Kranz, Entwicklerin der Symbolon-Methode®, beschreibt in ihrem Praxisbuch [„Durch Selbstreflexion zum Erfolg“](#) die Methode an sich. Es bietet mit Fallbeispielen und zahlreichen Übungen einen Einstieg in die Selbstreflexion mit der Methode an. Ein ideales Buch für Anfänger. Gleichzeitig bietet es auch Fortgeschrittenen jede Menge Vertiefungsmöglichkeiten.

[zur Online Bestellung](#)